

Teilnehmerrekord beim 10. Regionalwettbewerb „Jugend forscht“ - am 01.03. Tag der offenen Tür

Hauke Hannig
Assistent Geschäftsführung
Pressesprecher
Telefon +49(0) 7938 / 81-7105
Telefax +49(0) 7938 / 81-97105
Hauke.Hannig@de.ebmpapst.com

25.02.2008 - Blatt 1 von 2

Mulfingen / Künzelsau

Vom elektrischen Apfelschüttler über Siedlungen bzw. Forschungsstationen unter Wasser und auf dem Mond bis zur mathematischen Berechnung von Sandfontänen reicht das Spektrum der Forschungsarbeiten, die beim Regionalwettbewerb von „Jugend forscht“ vom 28. Februar bis 1. März an der Reinhold-Würth-Hochschule in Künzelsau präsentiert werden.

Mit 122 Teilnehmern, die 56 Projekte angemeldet haben, erwartet Sponsor und Organisator ebm-papst für den 10. Regionalwettbewerb einen neuen Rekord. Aus der Region sind u.a. die Unternehmen Audi, Bürkert, ebm-papst, EnBW Regional AG Öhringen, GEMÜ, Thyssen Krupp Drauz Nothelfer und Ziehl Abegg mit eigenen Wettbewerbsbeiträgen vertreten.

Vor allem an den Schulen der Region hat das Interesse an „Jugend forscht“ erheblich zugenommen. Die meisten Teilnehmer stellt die Schwäbisch Haller Realschule Schenkensee (14), gefolgt vom Robert-Mayer-Gymnasium Heilbronn (11) und dem Gymnasium Möckmühl (9).

Weitere Beiträge kommen von Schülern des Albert-Schweitzer-Gymnasium Neckarsulm, dem Mönchsee-Gymnasium Heilbronn, dem Öhringer Hohenlohe-Gymnasium, dem Alfred-Amann-Gymnasium Bönningheim, dem Deutschorden-Gymnasium Bad Mergentheim, dem Künzelsauer Ganerberggymnasium, der Christiane-Herzog-Schule Heilbronn und der Katholischen Freien Schule Heilbronn mit jeweils einem Schüler.

Außerdem ist die Deutsche Schule in Mailand zum vierten Mal am Start – diesmal sogar mit 22 Schülern.

Gelegenheit zur Besichtigung der Arbeiten besteht am Tag der offenen Tür am Samstag, 1. März, von 9 bis 13 Uhr an der Reinhold-Würth-Hochschule in Künzelsau.

Bildunterschrift: Jugend forscht Plakat zum Wettbewerb 2008



Über ebm-papst

Die ebm-papst Gruppe ist weltweit führender Hersteller von innovativen und hocheffizienten Motoren und Ventilatoren. Mit einem Umsatz von 1,045 Milliarden Euro im vergangenen Geschäftsjahr 06/07 überschritt das im hohenlohischen Muldingen (BW) ansässige Unternehmen erstmals die Milliarden-Grenze. Beschäftigt werden weltweit knapp 10.000 Mitarbeiter (davon 4.600 im Ausland) an 17 Produktionsstätten (u.a. in China, USA) und 57 Vertriebsstandorten. ebm-papst Produkte sind in vielen Branchen zu finden, u.a. im Bereich Lüftungs-, Klima- und Kältetechnik, bei Haushaltsgeräten, der Heiztechnik, bei IT/Telekommunikation- Anwendungen, bei Applikationen im PKW und der Nutzfahrzeugtechnik.